

Hochwoblgeborener Herr Rath!

Gleichzeitig mit diesem
Brieft überende ich an die
k. k. Central-Commission f.
Kunst- u. hist. Denkmale mein
~~nen~~ an das k. k. Unterrichts-
ministerium gerichtetes
Gesuch um Bewilligung
einer grösseren Staatsub-
vention zum Zwecke der Durch-
führung ergänzender wis-
senschaftlicher Bereisungen
und Forschungen in Galizien,

welche nothwendig sind, um
die von mir vorbereitete prähi-
storische Monographie Ga-
liziens zu ergänzen und nach
dem heutigen Standpunkte
der Wissenschaft zu vollenden.

Ich habe die Ehre die Auf-
merksamkeit Euer Hochwolge-
horen auf diese Angelegenheit
zu lenken und ersuche diese
meine Eingabe, sowohl bei
den k. k. Central-Commissarien,
als auch beim k. k. Unterrichts-
ministerium gefällig günstig
zu befürworten und zu unter-
stützen.

Ein solches Gesuch dem



Ministerium vorzulegen habe
ich schon längst beabsichtigt,
die Sache musste jedoch leider
verschoben werden, da ich in
Folge zwei sehr schwerer Verluste,
welche ich im vorigen Jahre
unter meinen theueren Angehö-
rigen zu beklagen habe, und
die meine Gesundheit sehr
stark untergraben haben, meinen
wissenschaftlichen Beschäfti-
gungen durch längere Zeit
nicht obliegen konnte.

Ich erlaube mir meine neue-
ste wissenschaftliche Abhan-
dlung über Prähistorische
Bronze-Kronen Euer Hoch-



wolgelohenen hochachtungsvoll
zu überreichen. Französische
Inhaltsangabe dieser
Abhandlung werde ich nach-
träglich einsenden als dieselbe
in dem Bulletin der Academie
veröffentlicht sein wird.

Mit ausgezeichnetester
Hochachtung und Verehrung

Ihr ergebener

Dr. W. Demetrijewicz
k. k. Conservator

Krakau 6 März 1900
Studentengasse 6.